



Tierische Zugkraft

altbewährte Geräte und moderne Technik



ÖKL-Praxisseminar am Hödlgut

Bild: Ehmeier

Beim ÖKL-Seminar lernen Sie eine zukunftsweisende und schlagkräftige Methode der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung für spezielle Einsatzbereiche kennen, bei der der Fokus auf die Technik von tierbetriebenen Geräten und Maschinen gelegt wird.

Durch die Mechanisierung in der jüngeren Geschichte wurde die einst wichtigste und wertvollste Arbeitskraft auf dem Hof und in der Industrie in unseren Breiten fast zur Gänze verdrängt.

Zugtiere wie das Pferd oder alte Rinderrassen, die oft neben der Milch und Fleischproduktion auch eine wichtige Arbeitsfunktion hatten, werden heute hauptsächlich als Liebhaberei gehalten. Jedoch gewinnt der Einsatz von Arbeitstieren in der Land- und Forstwirtschaft sowie bei Kommunen wieder langsam an Bedeutung. Pferde oder Ochsen als Alternative zum Traktor bieten nicht nur ökologische Vorteile wie z.B.: Bodenschonung oder die Einsparung von fossilem Treibstoff. Auch wenn die Arbeit mit den Tieren mit einem erhöhten Zeitaufwand verbunden ist, so bietet diese auch ökonomische Vorteile gegenüber dem Traktor, denn der Treibstoff für die Tiere wächst auf dem eigenen Feld und durch die Züchtung mit den Tieren ergibt sich eine weitere, nachhaltige Einkommensquelle.

In Amerika haben sich die Amische aus religiösen Gründen der Arbeit mit dem Pferd verschrieben und dabei alt bewährte Techniken für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung mit Zugtieren weiterentwickelt, mit der man so fast jede Arbeit verrichten kann.

Auch für Gemeinden oder Landwirtschaften mit dem Ziel einer „sanften“ Landschaftspflege oder eines „sanften“ Tourismus, bietet der Arbeitstiereinsatz eine attraktive Alternative zum Traktor.

Wann? Donnerstag, 30. September & Freitag 1. Oktober 2021

Beginn: 9:00 Uhr Ende: ca. 16:00 Uhr (12:00 bis 13:00 Pause)

Wo? Am Hödlgut, Wolfgang Ehmeier

Mitterbachhamerstraße 10, 4064 Oftring


Wieviel? €95 mit landw. Betriebsnummer

€190 ohne landw. Betriebsnummer

Anmeldungen auf: <https://oekl.at/webshop/veranstaltungen/>

Das **Programm** und weitere Informationen zum Seminar finden Sie auf der nächsten Seite.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

**LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Bild: ÖKL

Programmablauf:

Ing. Wolfgang Ehmeier ([Hödlgut](#)) und Matthias Weiländer ([Pferdekraft Dienstleister - Zugpferde NÖ Mitte](#)) werden gemeinsam durch das Praxisseminar führen. Die zweitägige Veranstaltung wird grob in 4 Blöcke aufgeteilt und wird neben kurzen Theorieteilern hauptsächlich praktisch stattfinden. Dabei werden die **Mähmaschine**, der **Vorderwagen mit Bodenantrieb** und der **Vorderwagen mit Aufbaumotor** sowie der **moderne Weinbaupflug** vertiefend behandelt. Daneben werden noch weitere tierbetriebene Maschinen gezeigt und vorgeführt.

Im Laufe der beiden Tage werden die Grundlagen des Einsatzes von Pferden in der Landwirtschaft erörtert und die unterschiedlichen Arten von Geschirren vertieft. Besonderes Augenmerk wird daraufgelegt, wie Geräte mit Bodenantrieb eingesetzt werden können, wo ihre Stärken aber auch ihre Schwächen liegen. Welche Geräte brauchen wie viele Zugtiere? Wie setzt man die Mähmaschine optimal ein und wie geht es dann weiter? Es werden alle Geräte die zur Verfügung stehen auch praktisch eingespannt und der Einsatz demonstriert. Noriker Pferde stehen am Hof zur Verfügung. Es kann jede und jeder Interessierte daran teilnehmen.

- Die Teilnehmerzahl ist mit 15 begrenzt und es wird Pferdeerfahrung der TeilnehmerInnen vorausgesetzt.
- Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Es wird daher um wetterfeste Kleidung gebeten.
- **Achtung!** Bitte beachten Sie, dass die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Bestimmungen zur Eindämmung der Coronapandemie gelten werden. Näheres dazu erfahren Sie nach der Anmeldung.

Es wird die Möglichkeit zum **Mittagessen** am Hof geben. Das Essen wird von der Gaststätte „Zum alten Backhaus“ geliefert. Die Kosten dafür sind dem Kursbeitrag NICHT inbegriffen.


Nächtigungen können beim Gasthof Linimayr gebucht werden. Wir bitten Sie die Buchungen selbst durchzuführen. Bitte geben Sie dabei an, dass Sie an einem Seminar am „Hödlgut“ teilnehmen. Sie erhalten damit einen vergünstigten Preis (Einzelzimmer €52/Nacht, Doppelzimmer €42/Nacht & Person inkl. Frühstück). Kontaktdaten Gasthof Linimayr: Telefon: +43(7221)72031 E-Mail: office@linimayr.at **Adresse:** Mühlbachstr. 38, 4063 Hörsching

Für weitere Informationen steht Ihnen DI Rupert Gruber, ÖKL zur Verfügung:

E-Mail: rupert.gruber@oekl.at Tel.: (01) 5051891 20



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 **LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.